

II- 4198 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. APR. 1975 No. 2088/J

A n f r a g e

der Abgeordneten WIESER, DR. HUBINEK
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umwelt-
schutz
betreffend die Errichtung eines Kinderrehabilitations-
zentrums im Raum Salzburg

Beim Fortbildungskongreß der österreichischen Gesell-
schaft für Kinderchirurgie Ende vorigen Jahres in
Salzburg wurde eine Anzahl von Hilfsmöglichkeiten für
behinderte Kinder präsentiert. Mit großer Betroffenheit
muß immer wieder festgestellt werden, daß in Österreich
noch kein Rehabilitationszentrum für Kinder errichtet
worden ist. Gerade bei Kindern bestünde aber nach über-
einstimmenden Aussagen der Experten die große Chance
etwa Auswirkungen nach Unfällen in einem besonderen Aus-
maß zu verringern. Eine intensive Rehabilitationsbehandlung
würde die Wiedereingliederung unfallgeschädigter Kinder
in den Lern- und Ausbildungsprozeß entscheidend erleichtern.

Da nach Auffassung von Fachkreisen in Salzburg in unmittel-
barer Nähe der Landeshauptstadt eine günstige Gelegenheit
für die Errichtung eines solchen gesamtösterreichischen
Kinderrehabilitationszentrums bestünde, es aber Schwierig-
keiten hinsichtlich der Finanzierungsbasis gibt, richten
die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz folgende

Anfrage:

- 1) Hat das Land Salzburg mit Ihrem Ministerium bezüglich der Errichtung eines Kinderrehabilitationszentrums im Raume Salzburg Kontakt aufgenommen?
- 2) Was werden Sie unternehmen, um die diesbezügliche Initiative des Landes Salzburg zu unterstützen?
- 3) Werden Sie sich sowohl beim Bundesministerium für soziale Verwaltung als auch beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger für die Errichtung eines solchen Kinderrehabilitationszentrums einsetzen?